



**LUTHERKIRCHE**  
EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
KIRCHENGEMEINDE **LEER**

# vor Ort



*„Du bist ein Gott,  
der mich sieht.“*

**BESUCHEN SIE UNS UNTER  
[lutherkirche.de](http://lutherkirche.de)**

# *Du bist ein Gott, der mich sieht*

*(Genesis 16, V. 13)*

## *Gedanken zur Jahreslosung 2023*

Über die ägyptische Magd Hagar gibt es ein Lied. Es steht unter der Nummer 1 in dem Liederbuch „Freitöne“ und auf der ersten Freizeitscheibe für Alleinerziehende, die uns nach Langeoog führte, haben wir dieses Lied kennengelernt.

Hagar war die Sklavin von Sarah. Bei Abraham und Sarah, die in Kanaan wohnten, war der Kindersegen ausgeblieben. So wurde die Idee umgesetzt, dass die ägyptische Magd Hagar die Rolle der Leihmutter übernehmen sollte. Hagar wurde tatsächlich schwanger und ließ ihre Herrin spüren, dass nun sie sich in der angesehenen Position befand. Die Eskalation war unausweichlich. Um sich den demütigenden Maßnahmen der Herrin zu entziehen, flieht die schwangere Hagar in die Wüste Schur.

Die Flucht in die Wüste war alternativlos in der damaligen Zeit. Hagar hatte keine andere Wahl. Sie vertraute aber auf Gott und lernte ihr Schicksal anzunehmen.

Auch alleinerziehende Eltern haben keine Wahl. Sie müssen ihren Alltag mit allen Herausforderungen meistern und mutig in die Zukunft sehen. Sie suchen nach neuen Chancen und Möglichkeiten für ein gutes Miteinander in der Familie.

In ihrer verloren und ausweglosen Situation in der Wüste erlebt Hagar eine unglaubliche Begegnung mit einem Engel des

Herrn. Sie ist die erste Frau in der Bibel, die Gott durch seinen Boten persönlich anspricht: „Hagar, wo kommst du her und wo willst Du hin?“

Wie in dem Lied von Hagar besungen passiert nun etwas Wunderbares. Mit dem Zuspruch Gottes erfährt Hagar, dass er sie und ihr Schicksal sieht, sie wahrnimmt.

Im Kehrvers heißt es: „Du bist ein Gott, der mich anschaut. Du bist die Liebe, die Würde gibt. Du bist ein Gott, der mich achtet.“

Es sind beeindruckende Zeilen im Buch Genesis. Jeder von uns, ob nun allein erziehend oder nicht, wünscht sich, dass Gott uns sieht, uns trägt, tröstet, im Alltag bewahrt und beschützt. Rückblickend haben wir alle im vergangenen Jahr 2022 immer wieder Momente erleben müssen, in denen wir uns verloren, allein und von allen Menschen „vergessen“ gefühlt haben.

Wie tröstlich ist die Gewissheit dieser Jahreslosung 2023 „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Ich bin für Gott nicht irgendwer. Ich bin geborgen in seiner Hand und werde von ihm geliebt. Gott will in ungewissen Zeiten unser Halt und unsere Zuversicht sein.

Bleiben Sie in dieser Gewissheit im Jahr 2023 behütet.

*Thekla Behrends*

Gemeindehelferin

**Lied: Du bist ein Gott, der mich anschaut**

Kehrvers: Du bist ein Gott, der mich anschaut. / Du bist die Liebe, die Würde gibt. / Du bist ein Gott, der mich achtet. / Du bist die Mutter, die liebt, du bist die Mutter, die liebt.

1. Dein Engel ruft mich da, wo ich bin:  
„Wo kommst du her und wo willst du hin?“  
Geflohen aus Not in die Einsamkeit,  
durchkreuzt sein Wort meine Wüstenzeit.  
Kehrvers

2. Zärtlicher Klang: „Du bist nicht allein!“  
Hoffnung keimt auf und Leben wird sein.  
„Gott hört“ – so beginnt meine Zuversicht.  
Die Sorge bleibt, doch bedroht mich nicht.  
Kehrvers

3. Schauender Gott, wo findest du mich?  
Hörender Gott, wie höre ich dich?  
Durch all meine Fragen gehst du mir nach  
und hältst behutsam die Sehnsucht wach.  
Kehrvers

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

mit den Worten der Jahreslosung 2023 begrüßt die Redaktion Sie sehr herzlich. Aus drei unterschiedlichen Perspektiven werden wir diesen Zuspruch im aktuellen Heft bedenken: Gemeindehelferin Thekla Behrends, Lektorin Heidrun Bontjer und Stadtpastor Ralph Knöfler teilen ihre Ermutigungen.

Mir fällt auf: Von dem allwissenden Auge Gottes, das noch vor zwei Generationen Angst gemacht hat, ist Gott sei Dank nicht mehr die Rede. Vielmehr teilen Menschen

ihre Erfahrungen mit einem Gott, der die Sehnsucht wach hält.

Und weil Gott Menschen achtet und befähigt, können sie sich für andere einsetzen: Ob in der Musik oder dem Gottesdienst oder in der konkreten Hilfe für andere. Auch davon erzählt dieses Heft.

Viel Vergnügen beim Entdecken in diesem Heft.

Für die Redaktion

***Ihr Christoph Herbold***



## *Neues aus der Kita*

Liebe Gemeindemitglieder und Familien,  
der Kita Pastorenkamp, heute möchten wir Gedanken aus dem Kita-Leben an Sie weitergeben und Ihnen unseren Alltag mit den vielen Facetten mitteilen.

Wir alle leben in einer sehr bewegten Zeit, wir stecken noch mittendrin, ob wir wollen oder nicht. Unser Alltag ist gekennzeichnet von dem immerwährenden Abwägen, was möchten wir mit den Kindern machen, was funktioniert dann in der Umsetzung wirklich? Wie geht es den Eltern mit unseren Entscheidungen? Was gestalten wir wie, damit die Kinder der Kita einen für sie schönen Alltag erleben können.

Vieles bewegt uns als Team in der täglichen gemeinsamen Arbeit. Wir stellen uns viele ernste Fragen und versuchen nach bestem Wissen und Gewissen die uns anvertrauten Kinder gut zu begleiten. Wie können wir bei all den Problemen, die wir tagtäglich erfahren und lesen, einen Alltag für uns und die Kinder mit Ruhe und Besonnenheit leben?

In aller Munde ist der Fachkräftemangel, Krankenstand, Bildungsauftrag, Kita Plätze, Corona und die Frage, wo gehen die Verordnungen hin? Es gibt viel Diskussionsstoff und viele dieser Themen sind mit vielen Emotionen belegt.

Wir als Team versuchen das „Ideal Kita

1.0“, so ist Bildungsbegeleitung und die Arbeit in der Kita im besten Fall definiert, so wir es gelernt haben und auch einfordern, im Blick zu behalten.

Tatsächlich sind wir in einem von uns erlebten Alltag bei „Ideal 2.0“ weg von „wünsch dir was“ und bei „willkommen bei so ist es derzeit“.

Gleichzeitig möchten und müssen wir für die Kinder den Kita Alltag als gemeinsame Gestalter leben. Somit ergeben sich Notwendigkeiten von hoher Flexibilität, Akzeptanz und gegenseitigem Verständnis von allen Beteiligten. Das Bewusstsein darüber ist schon eine große Hilfe







für einen guten gemeinsamen Alltag und Umgang miteinander. Wir sind darüber auch froh, dass wir dies meist so erleben dürfen. Diese Herausforderungen werden uns auch sicher noch länger begegnen.

Auch im Hinblick auf die Zukunft nutzen wir verschiedene Möglichkeiten diese mitzugestalten.

Ein Beispiel: Unsere Kita, als Mitglied im Ev.- Luth. Kindertagesstättenverband, nahm Ende Oktober an dem Praxistag der Hochschule Emden teil, um die dortigen Studenten als eventuell zukünftige Kolleg\*innen kennen zu lernen und unsere Arbeit in den 17 Einrichtungen des Verbandes vorzustellen. Es war eine gute Gelegenheit interessierte junge Menschen zu erleben, die sich mit dem Thema Bildung in der Elementarpädagogik auseinandersetzten und sich auf das Arbeitsfeld Kita einlassen möchten.

Wir setzen ab diesem Herbst nun auch das Thema Musik / Instrumente und Sprache verstärkt in den Vordergrund und geben verschiedene Impulse in den Alltag der Kinder mit hinein. Näheres erfahren Sie dann in der nächsten Ausgabe!

Auch in diesem Jahr orientieren wir uns am Licht aus der Laterne mit positivem Blick auf den Alltag.

In diesem Sinne wünscht die Kita Pastorenkamp Ihnen und Ihren Lieben alles Gute.

*Ihr Kita - Team*

# Herzliche Einladung zum Ökumenischen Adventskalender

- täglich 17 Uhr - innehalten – Das Licht sehen – weitergehen  
Herzlich willkommen! Es ist keine Anmeldung nötig.

Wochentag	Datum	Gastgebend	Adresse
Donnerstag	01.12.	Residenz am Nesseufer	Nessestrasse 20
Freitag	02.12.	Förderverein Pagels Garten	Deichstraße 4
Samstag	03.12.	Mareike Behrends	Brummelburgstrasse 33
<b>Sonntag</b>	<b>04.12.</b>	<b>Gertraud Behrends</b>	<b>Stettiner Str. 11</b>
Montag	05.12.	Familie Lau	Goethestraße 8
Dienstag	06.12.	Hausgemeinschaft	Süderkreuzstr. 9
Mittwoch	07.12.	Kita	Pastorenkamp 28
Donnerstag	08.12.	Gaßner	Liegnitzer Hof 41
Freitag	09.12.	Ramona und Günter Zingel	Hirtenweg 38
Samstag	10.12.	Ortsverein Leerort	Kobusweg 6
<b>Sonntag</b>	<b>11.12.</b>	<b>Ina Gebler</b>	<b>Hajo-Unken-Straße 41</b>
Montag	12.12.	Christina Reiners	Ubbo-Emmius-Str 26
Dienstag	13.12.	Lutherkirche mit Friedenslicht aus Bethlehem	Patersgang 1
Mittwoch	14.12.	Warring	Fritz-Reuter-Straße 5
Donnerstag	15.12.	Albers	Breslauer Straße 55
Freitag	16.12.	Andreas und Insa Behrends	Fletumer Str. 35
Samstag	17.12.	Müller	Hirtenweg 54
<b>Sonntag</b>	<b>18.12.</b>	<b>Sascha Piontek u. Alke Kayser</b>	<b>Heisfelder Str. 65b</b>
Montag	19.12.	Julien Fuchs	Noortmer Chaussee 30
Dienstag	20.12.	Jelten	Burfehner Weg 27 b
Mittwoch	21.12.	Ostfr. Teestube am Hafen	Rathausstr. 4 a
Donnerstag	22.12.	Sabrina Heijenga	Nessestraße 26b
Freitag	23.12.	Daun/Röttgers	Edzardstr 43

Jeden Tag um 17 Uhr wird ein Fenster erleuchtet, das von den Gastgebenden vorbereitet wird. Die Aktion möchte dazu beitragen, den Advent neu zu entdecken. Vor dem Fenster treffen sich - bei jedem Wetter im Freien - die Besuchenden, um sich überraschen zu lassen. So wird jeden Tag ein neues Ziel

für einen Spaziergang und eine Begegnung angeboten. Der Besuch beim jeweiligen Fenster dauert eine halbe Stunde. „Wer zu einem Fenster einlädt, zeigt Einsatz für den Frieden. Denn jede und jeder ist willkommen.“ erläutert Pastor Christoph Herbold, der den Kalender für die Lutherkirchengemeinde begleitet. Gäste werden gebeten, einen eigenen Becher mitzubringen.

## *Advent und Weihnachten in der Lutherkirchengemeinde. Herzliche Einladung!*

so 27.11.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kita Pastorenkamp
so 27.11.	16.30 Uhr	Lichtergottesdienst zum Ersten Advent
so 4.12.	10.00 Uhr	Adventsgottesdienst mit Tafelaktion
do 8.12.	19.30 Uhr	Festkonzert: Harmonic Brass
so 11.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung des KU8-Kirchenfensters
do 15.12.	19.30 Uhr	Weihnachts-Special mit der Swing-Bigband-Uwe Heger und Solisten
fr 16.12.	19.00 Uhr	Blue Christmas: Hae Min und Johannes Geßner mit Van Hearten
so 18.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent
so 18.12.	15.00 Uhr	Weihnachtliches Benefizkonzert MusicConnects
<b>Heiligabend</b>	15.30 Uhr	Krippenspiel
	16.30 Uhr	Hirtenweihnacht im Hof der Jugendherberge
	17.30 Uhr	Christvesper
	19.00 Uhr	Heiligabend im Lutherhaus - niemand muss allein bleiben
	22.00 Uhr	Christnacht, Lutherkirche
<b>Erster Weihnachtstag</b>		
	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Christfest
<b>Zweiter Weihnachtstag</b>		
	14:30	„Ich steh' an deiner Krippen hier“, Weihnachtslieder und mehr, Stadtpastor Ralf Knöfler, Kirchenmusikdirektor Johannes Geßner
sa 31.12.	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Angebot persönlicher Segnung
<b>Neujahr</b>	17.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst der Stadtkirchen in der reformierten Kirche Heisfelde, Erlebachstr. 13, Pastor Fuchs
so 8.1.	10.00 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst

### *Heiligabend im Lutherhaus*

Ein Team um Pastor Herbold lädt ein, den Heiligabend gemeinsam im Lutherhaus zu feiern. Treffpunkt ist nach der Christvesper um 19.00 Uhr. Es wartet eine festlich geschmückte Tafel im Luthersaal, das Heiligabendessen mit Kartoffelsalat und Würstchen. Im Licht der Kerzen hören wir Geschichten, singen Lieder und feiern Weihnachten. Jede und jeder ist willkommen. Der Abend endet gegen 21 Uhr. Wer sich mit dem Weg zum Lutherhaus schwer tut, kann den Fahrdienst in Anspruch nehmen. Um den Abend angemessen planen zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung im Pfarramt unter 2737 oder bei Elke Bartelds unter 66432 bis zum 21. Dezember 2022.

## *Weihnachtliches Benefizkonzert in der Lutherkirche*

**Am Sonntag dem 18.12.2022 findet um 15 Uhr** ein weihnachtliches Benefizkonzert zu Gunsten des Elternvereins „Krebskranke Kinder Ostfriesland“ und der „Jugendarbeit der Lutherkirche“ statt.

Warme Stimmen und weihnachtliche Symphonien erklingen in der historischen Lutherkirche in Leer. Es treten sechs junge Musiker, im Alter von 17 bis 26 Jahre aus Leer, Bunde und Papenburg auf.

Das ca. 90-minütige Musikprogramm beinhaltet verschiedene Genre, es erstreckt sich von den weltberühmten Kompositionen Chopins, über klassische Opern bis hin zur Popmusik und geselligem Swing. Natürlich werden auch immer wieder bekannte Weihnachtslieder präsentiert. Ziel des Konzertes ist es, dem Publikum einen unvergesslichen Adventsnachmittag voller Emotionen auf musikalischer Ebene zu bieten.

Die Interpreten und die Organisatoren erhoffen sich, dass viele Spenden zusammen kommen um den krebskranken Kindern „Wünsche“ zu erfüllen und die Jugendarbeit der Lutherkirche zu unterstützen.

Günter Zingel

**Einlass ist ab 14.30 Uhr am Haupteingang der Lutherkirche.**

**Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht....**



Bild v.l.: Jessica Holstein, Regina Kockelmann, Maren Winkler, Charlotte Kockelmann, Viktor Stanley, Bram Karman und Daniel Frerix; Gastspieler: Katrin Jungblut und Tobias Lössl



## *Van Harten – ein neuer Chor an der Lutherkirche*



Am Montag den 19. September 2022 trafen sich Interessierte für den neuen Popchor das erste Mal zu einer sogenannten „Kick-Off-Probe“, quasi ein schwungvoller Startschuss für den neuen Chor. KMD Johannes Geßner hatte zwar mit vielen Interessierten gerechnet, doch der Andrang sprengte alle Erwartungen. Die Stühle und der Platz im Luthersaal reichten nicht, um allen einen Sitzplatz zu bieten; selbst auf dem Patergang standen noch Menschen und sangen begeistert mit bei Songs wie dem Pop-Kanon über „Get Lucky“ von Daft Punk.

Nach den ersten Proben hat sich der Chor derzeit mit etwa 150 Mitgliedern etabliert und ist damit der größte Chor Ostfrieslands und einer der größten Chöre in ganz Niedersachsen. Wer den Chor einmal hören möchte: Ein erster Auftritt ist geplant zum Blue-Christmas-Gottesdienst am 16. Dezember um 19 Uhr.

Es ist natürlich nach wie vor möglich, zu Proben zu kommen, um mal hineinzuschnuppern! Wir proben montags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Lutherhaus.

### **Das sagen unsere SängerInnen über den Chor:**

**Susanne:** Mir gefällt, dass jeder aufgenommen wurde und wir dabei sind, eine prima Gemeinschaft zu werden, dass die Musikauswahl meinen Geschmack trifft und ich schon viel gelernt habe und die Freude zu singen noch verstärkt wurde.

**Claudia:** Um zur Probe zu kommen, laufe ich etwa eine Dreiviertelstunde, was mir in dieser Jahreszeit manchmal schwer fällt. Die Freude an der Chorarbeit siegt aber immer und tut meiner Gesundheit gut. Dass Singen vor allem in der Gemeinschaft Körper und Seele gut tut, dürfte bekannt sein. Die Art der Probe mit den vielen Facetten ist für mich eine konzentrationsmäßige Herausforderung und trainiert mein Gehirn. Seit Jahrzehnten singe ich in klassischen Kirchenchören. Früher waren es große Chöre, heute schrumpfen sie leider immer mehr zusammen. Somit ist das Singen mit so vielen Sängern und Sängerinnen jeden Montag ein Erlebnis.

**Gertrud:** Ich singe im Chor, weil jede Stimme zählt!

**Nina:** Ich singe bei Van Hearten, weil ich in diesem Chor, auch ohne Noten lesen zu können, dabei sein kann. Mir gefällt die tolle Energie der Gruppe und des Chorleiters und auch die Auswahl der Stücke. Singen tut Körper und Seele gut und ich freue mich jeden Montag auf die Probe!

**Erna:** Das Singen im Chor Van Hearten unter der Leitung von KMD Gessner macht mir großen Spaß. Seine fachkundige, liebenswürdige und charmante Art, einem neue Lieder beizubringen, gefällt mir sehr. Solch ein Chor hat in Leer bisher gefehlt! **Ich freue mich schon auf den nächsten Übungsabend.**

**Melanie:** Ich singe bei Van Hearten, weil ich hier jede Woche mit Spaß und Freude etwas Neues lerne. Hier kann ich perfekt mit tollen Liedern vom Alltag abschalten.



Freitag, 16.12.2022, 19 Uhr



# BLUE CHRISTMAS

Ein weihnachtlicher Gottesdienst  
für alle, denen gerade nicht nach  
"O du fröhliche" zumute ist



Lutherkirche Leer

a, a-ni-ma me - a Do - mi-num, Do - mi - num, a - ni - ma me

## *Ein einzigartiges Konzertprojekt – Uraufführung eines neuen Magnificats 2023*

a, a-ni-ma me - a Do - mi - num, a

Im Jahre 2019 führte KMD Johannes Geßner, damals noch in Remscheid tätig, mit seinem Gospelchor die „Missa4you(th) auf, eine Pop-Messe, die Tjark Baumann ursprünglich einmal für seinen Jugendchor komponiert hatte, die dann in den folgenden Jahren eine enorme Popularität erreichte und inzwischen auch an renommierten Aufführungsorten wie der Laeiszhalle Hamburg oder dem Salzburger Dom aufgeführt wurde. Um allen musikalisch tätigen Menschen in der Gemeinde das gemeinsame Musizieren zu ermöglichen, arrangierte und orchestrierte Geßner das Werk, sodass Posaunenchor, Kammerorchester und Chöre schließlich gemeinsam mit einer Band auf der Bühne standen. Das Konzert fand große Beachtung in der Region, auch Tjark Baumann selbst war angereist, um die orchestrierte Version zu hören.

Offensichtlich hatte ihm Geßners Version gut gefallen, denn die beiden Musiker freundeten sich in den darauffolgenden Jahren an, und schließlich bot Baumann Geßner eine Kooperation mit seinem neuesten Stück an: ein Magnificat, das er gerade, zumindest in den Grundzügen, frisch komponiert hatte, und das Geßner nun instrumentieren und arrangieren sollte. Im Bild sehen sie ein kleines Stückchen aus Geßners Komponierwerkstatt. Nun stehen beide Musiker kurz vor der Fertigstellung des gemeinsamen Werks, dessen Uraufführung im kommenden Jahr auch das erste größere oratorische Chorprojekt sein wird, das Geßner in Leer anbieten wird. Dazu werden Baumann und Geßner ihre Chöre vereinen und zwei Aufführungen in Leer und in Hamm durchführen.

Das Werk ist ein Crossover-Stück, das sich elegant und schwungvoll im Spannungsfeld zwischen Pop und Barock bewegt und garantiert begeistern wird. Es will uns Maria erleben lassen, wie sie, vom Heiligen Geist beseelt, diesen Lobgesang auf den Lippen hatte.

Das Konzert in Leer am 30. 9. 2023 ist ein Mitsingkonzert! Wenn Sie Noten lesen können und über Chorerfahrung verfügen, und Lust haben, bei diesem tollen Projekt als ExtrasängerIn mitzusingen, melden Sie sich gerne unter [johannes.gessner@evlka.de](mailto:johannes.gessner@evlka.de) – die Proben finden dann nach den Sommerferien gemeinsam mit dem Heinrich-Schütz-Chor dienstags um 19.45 Uhr im Luthersaal statt.



## Aus dem Alltag der Teamer\*innen

Wieder haben zwei Teamerinnen der Lutherkirchengemeinde Leer ihre Juleica erworben: Fenja und Sophia. Herzlichen Glückwunsch, Euch beiden!

Was ist die Juleica? - Die Jugendleiter\*in-Card (Juleica) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber\*innen. Zusätzlich soll die Juleica auch die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen.

Welche Fragen haben Euch in der Ausbildung beschäftigt?

Was musstet Ihr lernen? – Unser Kurs wurde von der Evangelischen Jugend in Leer angeboten. Michael Vogt war unser Kursleiter. Die Ausbildung ist einerseits ziemlich umfangreich und herausfordernd, andererseits sind wir ja schon seit einigen Jahren beim KU8 in der Lutherkirchengemeinde dabei und haben entsprechende Erfahrungen.

Zum einen sind es ganz praktische Dinge, die wir für die Juleica nachweisen mussten, etwa die Grundkenntnisse in Erster Hilfe, aber auch die Fragen der Gefahrenabwehr und Aufsichtspflicht. Wir nehmen eine wichtige Aufgabe wahr; indem wir Schaden verhindern.

Zum andern sind es auch eher theoretische Kenntnisse, die wir erwerben mussten – zum Beispiel zum Führungsstil. Wie kann die Leitung den Respekt der Gruppe gewinnen und zugleich Freiraum ermöglichen? Welche Regeln gelten? Und wie werden sie umgesetzt? Insgesamt war es ganz spannend, die eigenen Erfahrungen mit den anderen Teamer\*innen auszutauschen.

Natürlich gab es anderen Lernstoff, den wir schon sehr gut beherrschten, etwa ein Spiel anzuleiten. Das kann ganz schön lustig werden, wenn du das Spiel selbst nicht ganz verstanden hast. Schon deutlich interessanter war es, über Kommunikation nachzudenken und die dort geltenden Grundsätze zu lernen. Uns hat besonders beeindruckt, wie die Kommunikation dem Alter entsprechend andere Herausforderungen stellt. Da sind 6-8-jährige Kindergottesdienstkinder natürlich anders zu behandeln als 12-15 jährige Konfis in der Pubertät.

Auch über die Phasen der Gruppendynamik hatten wir schon unsere Erfahrungen. Wir finden es immer noch gut, dass wir gleich zu Anfang der KU8- Zeit zu einer gemeinsamen Freizeit nach Spiekeroog fahren. Dort können die neuen Konfis sich kennenlernen und gemeinsam Spaß haben und etwas gemeinsam erarbeiten. Zurück in Leer freuen sich dann alle schon auf das Wiedersehen.

Schließlich war es auch wichtig, die Typen in der Gruppen zu verstehen und uns entsprechend darauf einzustellen: Der Gruppenclown muss anders behandelt werden als z.B. ein Außenseiter.

Wobei wir sehr darauf achten, dass niemand außen vor und allein bleibt. Die Zeit in der Gruppe soll Freude machen und etwas Tolles hervorbringen – so wie das Konfi-Fenster in unserer Lutherkirche, das dieses Jahr wieder am 3. Advent im Gottesdienst eröffnet wird.

Insgesamt hat uns der Juleica-Kurs Spaß gemacht! Wir können ihn in unserem Lebenslauf erwähnen als ein ehrenamtliches Engagement mit Kenntnissen der Gruppenleitung. Am Wichtigsten ist uns allerdings die Gemeinschaft der Teamer\*innen und die Arbeit mit den KU8-Konfis.

Danke an die Lutherkirchengemeinde, dass alle Kosten im Zusammenhang der Ausbildung übernommen wurden! - Vielen Dank zurück an alle Teamer\*innen für ihre tolle Arbeit!



# Adventsspirale aus Salzteig



Nehmt Euch doch mal ein bisschen Zeit und formt aus Salzteig eure eigene Adventsspirale. Beim Abwiegen der Zutaten könnt ihr euch von euren Eltern helfen lassen.

Die Zutaten können am besten mit der Hand zu einem glatten Teig verarbeitet werden. Wenn die Masse zu matschig sein sollte, dann gebt ruhig noch etwas Mehl hinzu. Wenn der Teig sich gut zu einem Klumpen formen lässt, solltet ihr ihn einen Moment liegen lassen. Die Salzkörner können sich dann gut auflösen.

Formt aus dem Klumpen Salzteig dann eine Schlange und legt sie in Form einer Spirale auf ein Backpapier. Ihr könnt natürlich auch andere Dinge formen: eine Schnecke, ein Herz, einen Stern oder einfach was euch gefällt.

Mit einer Murmel oder dem Finger kann man 24 kleine Ausbuchtungen in die Form machen – lasst den Teig dann einige Tage liegen, damit er in Ruhe durchtrocknen kann (das braucht Zeit). Ihr könnt die

Spirale auch bei 160° Celsius im Backofen backen, lasst euch dabei aber unbedingt von euren Eltern helfen. Im Backofen kann der Teig schnell zu trocken werden und brechen.

Wenn ihr es lieber bunt mögt, dann gebt bei den Zutaten etwas Lebensmittelfarbe dazu oder malt die Spirale nach dem Trocknen an!

In der Adventszeit kann die Murmel jeden Tag eine Ausbuchtung weiter wandern.



### Rezept:

100 gr Mehl  
1 TL Öl  
80 ml Wasser  
50 gr Salz

Sollte der Teig zu klebrig sein, gebt noch etwas Mehl dazu.





## *Jubiläumskonfirmation in der Lutherkirche 2022*

Am 18. September feierten zahlreiche Jubilare mit Superintendentin Christa Olearius, Kirchenmusikdirektor Johannes Geßner und einem großen Team von Vorbereitenden ihre Jubiläumskonfirmation.





„*Ich will Dich segnen  
und du sollst ein Segen sein.*“  
(1. Mose 12,2)



## *Wat is een Jahr?*

Wat is een Jahr?- Dat is so vööl  
 As van dien Levenstied dat Deel  
 Een Dardel, Vördel, Fievel is't  
 Solang du Moders Kindchen büst;  
 Dat is een Sesstel, Achtel noch,  
 Wenn di de Mester kriggt in Toch.  
 Eeen Teihntel, Twalftel, lett noch vööl,  
 För Kinnertied und Kinnerspeel.  
 Eeen Week- wat is se lang! Un wiet  
 Bet Jahrmarkt un de Wiehnachtstied!  
 Een Winter- gar nicht to meten,  
 Wo lang een Jahr- noch rein vergeten.

Denn aber, komt de Tiden in Drafft  
 Wo't heet: Wat gau de Ferien vergahn:  
 Man meent, veer Weeken nehm keen Enn.  
 Nu sünd se in een Ruff daarhen!  
 Denn- is de Speeltied ganz verstreeken,  
 Denn lopen de Jahren, as de Weeken.  
 Een Dördigstel, een Veertigstel  
 Van't Leeven- ja, wat löppt dat fell.  
 Denn büst du flitig, büst geschäftig  
 Mit eenmal sünd se dar, de Fiftig.  
 Un wat an Jahren kummt un geiht,  
 is nu, as wenn das Flegen deiht. . .  
 Dee- och- een Jahr is bllot so vööl,  
 As van dien Leevenstied es Deel.

Gefunden und überarbeitet  
 von Mariot Lamping

Diese Terminübersicht gilt vorbehaltlich der aktuellen Entwicklungen. Im Zweifel informieren Sie sich bitte bei den Verantwortlichen kurz vor dem Termin.

## Dezember

- |           |       |   |
|-----------|-------|---|
| so 27.11. | 11:00 | Familiengottesdienst zum Ersten Advent mit Kita Pastorenkamp, Pastor Herbold und Team                     |
| so 27.11. | 14:30 | Spiele- und Lesetreff im Luthersaal (Weihnachtsfeier)   |
| so 27.11. | 16:30 | Lichtergottesdienst zum Ersten Advent, KMD Johannes Geßner; Pastor Herbold                                |
| mo 28.11. | 10:30 | Singkreis im Lutherhaus   |
| mo 28.11. | 17:00 | Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer   |
| mo 28.11. | 19:30 | Van Hearten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal  |
| do 1.12.  | 17:00 | Begehrbarer Adventskalender; täglich 17.00 Uhr  |
| do 1.12.  | 19:00 | Friedensgebet in der Mennonitenkirche   |
| fr 2.12.  | 19:30 | Jugendtreff   |
| so 4.12.  | 10:00 | Adventsgottesdienst mit Tafelaktion, Stadtpastor Knöfler  |
| so 4.12.  | 10:00 | Kindergottesdienst: „Wir basteln ein Weihnachtsgeschenk“  |
| mo 5.12.  | 10:30 | Singkreis im Lutherhaus   |
| mo 5.12.  | 15:00 | Seniorenadventsfeier; Anmeldung erbeten unter Tel. 0491-99 21 627   |
| mo 5.12.  | 17:00 | Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer   |
| mo 5.12.  | 19:30 | Van Hearten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal  |
| di 6.12.  | 18:00 | Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Pastor Herbold   |
| do 8.12.  | 19:30 | Festkonzert: Harmonic Brass, Karten über Tel. 0491-9788141 oder Tel. 0491-9788140                         |
| so 11.12. | 10:00 | Gottesdienst mit Vorstellung des KU8-Kirchenfensters, Hildegard Uken, Teamer*innen, Pastor Herbold        |
| mo 12.12. | 19:30 | Van Hearten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal  |
| mo 12.12. | 10:30 | Singkreis im Lutherhaus   |
| mo 12.12. | 17:00 | Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer   |
| do 15.12. | 19:30 | Weihnachts-Special mit der Swing-Bigband-Uwe Heger und Solisten (Marie Kristien Heger & Reiner Brinkmann) |

## 20 DIE LUTHERKIRCHE LÄDT EIN

fr 16.12.	15:00	Andacht Nachbarschaftstreff Pastorenkamp, Pastor Herbold
fr 16.12.	19:00	Blue Christmas: Hae Min und Johannes Geßner mit Van Hearten. Popchor aus Leer. s. S. 11
sa 17.12.	9:30	Gesprächskreis Alleinerziehende, Gemeindeglied Thekla Behrends
so 18.12.	10:00	Gottesdienst zum 4. Advent, Pastor Julien Fuchs
so 18.12.	15:00	Weihnachtliches Benefizkonzert MusicConnects, s.S. 8
mo 19.12.	19:30	Van Hearten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
mo 19.12.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo 19.12.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
di 20.12.	18:00	Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Pastor Herbold
mi 21.12.	15:00	Krintstuu und Tee, Pastor Herbold
do 22.12.	15:00	Generalprobe Krippenspiel, Gemeindeglieder sind herzlich willkommen!
sa 24.12.	15:30	Christvesper I mit Krippenspiel, Pastor Herbold und KiGo Team, KMD Johannes Geßner; Christina Reiners (vocal)
sa 24.12.	16:30	Hirtenweihnacht im Hof der Jugendherberge, Stadtpastor Ralph Knöfler
sa 24.12.	17:30	Christvesper II, Pastor Herbold, KMD Johannes Geßner
sa 24.12.	19:00	Heiligabend im Lutherhaus - niemand muss allein bleiben, s.S. 7
sa 24.12.	22:00	Christmette, Superintendentin Olearius, KMD Johannes Geßner
so 25.12.	10:00	Abendmahlgottesdienst, Pastor Herbold, KMD Johannes Geßner
mo 26.12.	14:30	„Ich steh' an deiner Krippen hier“, Weihnachtslieder und mehr; Stadtpastor Ralf Knöfler; Kirchenmusikdirektor Johannes Geßner
di 27.12.	18:00	Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Pastor Herbold
mi 28.12.	20:00	(M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe
sa 31.12.	16:00	Gottesdienst mit Angebot persönlicher Segnung, Pastor Herbold, KMD Johannes Geßner (neue Uhrzeit)

## Januar

so 1.1.	17:00	Ökumenischer Gottesdienst der Stadtkirchen in der reformierten Kirche Heisfelde, Erlebachstr. 13, Pastor Fuchs
di 3.1.	18:00	Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Pastor Herbold
do 5.1.	19:00	Friedensgebet in der Mennonitenkirche



fr 6.1.	19:00	Jugendtreff
so 8.1.	10:00	Plattdeutscher Gottesdienst zum Fest der Heiligen Drei Könige, Pastor i.R. Hinrich Gerdes, Pastor Herbold, Orgel: Gudrun Lemke-de Vries
mo 9.1.	19:30	Van Harten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
mo 9.1.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo 9.1.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
di 10.1.	18:00	Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Pastor Herbold
mi 11.1.	14:30	Beirat
so 15.1.	10:00	KU8-Gottesdienst, Pastor Herbold
so 15.1.		anschließend Gemeindeversammlung
mo 16.1.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo 16.1.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo 16.1.	19:30	Van Harten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
mi 18.1.	15:00	Krintstut und Tee, Pastor Herbold
fr 20.1.	15:00	Andacht Nachbarschaftstreff Pastorenkamp, Pastor Herbold
so 22.1.	10:00	Gottesdienst, Prädikantin Beate Bruns, Lektoren Anja Ihnen-Swoboda, Heidrun Bontjer
	19:30	Van Harten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
mo 23.1.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo 23.1.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo 24.1.	18:00	New York Gospel Stars in der Lutherkirche, Eintritt 32,- €
mi 25.1.	20:00	(M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe
fr 27.1.	19:00	ACK-Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus, St. Michael (ACK = Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen)
so 29.1.	10:00	Gottesdienst, Stadtpastor Knöfler
so 29.1.	16:00	Vernissage im Luthersaal: „LichtWeisen: Engel - meine, deine, unsere“ mit Bildern der Leeraner Künstlerin Hildegard Uken
so 29.1.	14:30	Spiele- und Lesenachmittag
so 29.1.	17:00	Engelsgottesdienst, Stadtpastor Ralf Knöfler, Hildegard Uken

## Februar

do 2.2.	19:00	Friedensgebet in der Mennonitenkirche
fr 3.2.	19:00	Jugendtreff
so 5.2.	15:30	Gottesdienst anders, Pastor Thomas Jäckel und Team, KMD Johannes Geßner; Luthersaal
mo 6.2.	19:30	Van Harten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
mo 6.2.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo 6.2.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
di 7.2.	18:00	Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Pastor Herbold

# Februar

so 12.2.	10:00	Gottesdienst, Prädikantin Beate Bruns, Lektoren Anja Ihnen-Swoboda, Heidrun Bontjer; Orgel: Gudrun Lemke-de Vries
mo 13.2.	19:30	Van Harten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
mo 13.2.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo 13.2.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mi 15.2.	15:00	Krintstuut und Tee, Pastor Herbold
fr 17.2.	15:00	Andacht Nachbarschaftstreff Pastorenkamp, Pastor Herbold
so 19.2.	10:00	Gottesdienst, Stadtpastor Knöfler
mo 20.2.	19:30	Van Harten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
mo 20.2.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo 20.2.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
di 21.2.	18:00	Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Pastor Herbold
mi 22.2.	20:00	(M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe
so. 26.2.	11:15	Kindergottesdienst mit Pastor Herbold
so 26.2.	10:00	KU8-Gottesdienst mit Beichte zum Auftakt der Fastenzeit, Pastor Herbold, KMD Johannes Geßner
so 26.2.	14:30	Spiele- und Lesenachmittag
mo 27.2.	19:30	Van Harten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
mo 27.2.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo 27.2.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
di 28.2.	18:00	Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Pastor Herbold
do 2.3.	19:00	Friedensgebet in der Mennonitenkirche
fr 3.3.	19:00	Jugendtreff
fr 3.3.		Gottesdienst zum Weltgebetstag, Ort und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben
so 5.3.	10:00	Jugendgottesdienst, Pastor Herbold und Gäste aus Wilhelmshaven
mo 6.3.	19:30	Van Harten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
mo 6.3.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo 6.3.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer

## *Ein Leib – viele Glieder: Ehrenamtliche Verkündigung in der Lutherkirche*



Anja Ihnen-Swoboda und Heidrun Bontjer

Gottes Wort verkünden, die gute Nachricht weitergeben – das ist jeden Sonntag und Feiertag die Aufgabe derjenigen, die die Gottesdienste in der Lutherkirche leiten. Neben Pastor Christoph Herbold, Stadtpastor Ralph Knöfler und Superintendentin Christa Olearius gibt es an der Lutherkirche auch Ehrenamtliche, die diese Aufgabe übernehmen.

In seinem ersten Brief an die Korinther schreibt Paulus von einem Leib und vielen Gliedern: In der Gemeinschaft besteht die Stärke der Gläubigen, und jeder und jede

soll seine Talente auch zum Wohle der christlichen Gemeinde einsetzen. In den Briefen des Neuen Testaments werden die Grundlagen gelegt für das, was Luther später „Priestertum aller Getauften“ nennen wird. Die Verkündigung ist nicht nur einigen wenigen vorbehalten, sondern alle Christen und Christinnen sollen von ihrem Glauben weitererzählen.

Anja Ihnen-Swoboda und Heidrun Bontjer haben in diesem Jahr eine Ausbildung zur Lektorin absolviert. An fünf Wochenenden haben sie vieles über Elemente und

Hintergründe von Gottesdiensten erfahren und gelernt, wie man sich eine Lesepredigt aneignet. Am Ende der Ausbildung sind sie nun in der Lage, einen Gottesdienst von Beginn bis Ende zu leiten und darin eine Lesepredigt vorzutragen.

Beate Bruns ist schon längere Zeit als Lektorin in der Lutherkirchengemeinde tätig und hat sich inzwischen zur Prädikantin fortbilden lassen. An den zwölf Wochenenden der Ausbildung standen die Einführung in die Theologie und Predigtlehre im Mittelpunkt. Sie schreibt die Predigten für ihre Gottesdienste selbst und darf auch Abendmahlsgottesdienste feiern. Begleitet wurden die Ausbildungen zur Lektorin und zur Prädikantin durch ein Mentorat. In der Kirchengemeinde vor Ort haben erfahrene Hauptamtliche die Aufgabe, im Dialog die angehenden Lektorinnen und Prädikantinnen zu unterstützen, sie anzuleiten und die Rückmeldungen zu den Gottesdiensten zu geben.

Was aber bewegt ein Gemeindemitglied dazu, sich für die Ausbildung zur Lektorin oder auch danach zur Prädikantin zu entscheiden? Heidrun Bontjer sagt dazu: „Ich habe schon vorher bei der Vorbereitung und Durchführung von Gottesdiensten mitgewirkt, sei es bei „Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst“ oder auch im Lesedienst. Ich war erstaunt, wie vielfältig und interessant es sein kann, einen Gottesdienst zu gestalten, aber auch, wie viel Arbeit in der Vorbereitung und Durchführung steckt. Ich weiß von anderen Kirchengemeinden, dass nicht jeden Sonntag ein Gottesdienst

gefeiert werden kann, weil niemand da ist, der oder die den Gottesdienst leitet. Ich habe auch schon mitbekommen, wie schwierig es sein kann, kurzfristig Ersatz zu finden, wenn jemand nicht wie geplant einen Gottesdienst leiten kann. Oft habe ich dann gedacht: ‚Da könntest du jetzt helfen – wenn du nur dürftest...‘ Die Konsequenz daraus war dann, dass ich mich zur Lektorinnenausbildung im Sprengel Ostfriesland-Ems entschlossen habe. So bin ich für die Gemeinde auf diese Weise hilfreich und kann auch selbst neue Wege der Verkündigung erproben.“

Anja Ihnen-Swoboda schreibt: „Mittlerweile fast 15 Jahre lang engagiere ich mich ehrenamtlich im Kirchenvorstand unserer Kirche. Dies ist eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe. Ich gehe gern in den Gottesdienst, wichtig sind mir dabei unsere Kirchenmusik und natürlich besonders die Predigt. Schon während meines Studiums habe ich mich mit biblischen Texten auseinandergesetzt und immer wieder festgestellt, dass es nicht reicht, biblische Texte nur zu lesen oder vorzulesen, sie müssen verkündigt werden. Wie heißt es so schön bei Matthäus- „denn wenn das Herz überfließt, dann spricht der Mund.“ Für mich ist Verkündigung eine Herzensache und sie wird dort möglich, wo man etwas weitergibt, wovon man selbst ganz und gar erfüllt ist. Mein Anliegen ist es, biblische Texte so zu vermitteln, dass sie von jedem verstanden werden, dass es kein x-beliebiges Schriftstück ist, sondern dass es sich um „das Wort des lebendigen Gottes“ handelt. Ich hoffe, dass mir dieses Anliegen als





Prädikantin Beate Bruns, Regionalbischof Dr. Klahr

Lektorin gelingt und freue mich auf die mir bevorstehenden Aufgaben.“

### **Prädikantin Beate Bruns**

Auch Beate Bruns berichtet von ihrem Weg mit und in der Kirche: „Den ersten Anstoß gaben in der Grundschule meine Mitschüler. Wir waren nur ein kleines Grüppchen damals im katholischen Emsland. Sie berichteten vom Kindergottesdienst am Sonntag und da wollte ich dann auch unbedingt hin. Die biblischen Geschichten, die uns erzählt wurden, habe ich abgesogen wie ein Schwamm.

Danach kam die Konfirmandenzeit und die Konfirmation vor 50 Jahren. Wir blieben dabei und gründeten eine Jugendgruppe. Sie trat in der Gemeinde auch in Erscheinung durch Gottesdienste, damit war für mich ein weiterer Anfang gemacht. Ziemlich schnell wurde ich auch mit eingebunden in die Konfirmandenfreizeiten und so ging der Weg weiter bis hin zum Studium in Münster. Evangelische Theologie und Geschichte für das Lehramt der Sekundarstufe I, das waren meine Studienfächer.

Mein Referendariat habe ich in Osnabrück absolviert und danach kam erst einmal die

Familienphase. Wir haben 3 inzwischen erwachsene Kinder und auch zwei Enkelkinder. Solange die Kinder im entsprechenden Alter waren, bin ich wieder in die Kinderarbeit und später auch in die Konfirmandenarbeit eingestiegen. Mit 44 Jahren bekam ich dann eine Anstellung im Schuldienst. Bis zum Eintritt in den Ruhestand 2019 war ich als Lehrerin vor allem an Grundschulen tätig, zum Schluss an der Ludgeri-Schule in Leer.

Den Anstoß zur Ausbildung als Lektorin gab der Pastor in der damaligen Gemeinde. Dieser Kurs, der in Leer im Gemeindehaus der Friedenskirche stattfand, war eine interessante Erfahrung. Ich habe viel Neues gelernt und viele nette Menschen kennengelernt, mit denen ich z.T. auch heute noch befreundet bin. In diesem Freundeskreis entstand auch die Idee doch weiterzumachen und auch noch den Prädikantenkurs zu absolvieren. Groß war unsere Freude als es möglich wurde und wir diesen Kurs sogar hier in Ostfriesland absolvieren konnten.

Die ersten Schritte auf diesem Weg fanden im Gemeindehaus der Lutherkirche in Leer statt und später ging es weiter in Potshausen. Leider wurde der Abschluss

des Kurses überschattet von der Corona Pandemie und die letzten Treffen fanden nur noch digital statt. Die meisten von uns sind inzwischen eingeführt als Prädikanten in ihren Gemeinden. Nach dem Abschlusskolloquium mit Dr. Klahr habe ich meine Urkunde erhalten und wenn ein Termin gefunden ist, steht auch meine Einführung als Prädikantin noch an.“

Der Vorsitzende des Kirchenvorstands der Lutherkirchengemeinde, Karl Fleßner, begrüßt das ehrenamtliche Engagement: „Die Gemeinde gratuliert von Herzen zur erfolgreich absolvierten Ausbildung. Sie ist froh und dankbar, dass Menschen ihre vielfältigen Gaben in die Gemeinde einbringen.“

Am Sonntag, 22. Januar 2023 um 10 Uhr und am Sonntag, 12. Februar 2023 gestalten Anja, Heidrun und Beate gemeinsam den Gottesdienst in ihrer Lutherkirche zusammen mit Johannes Geßner. Im Anschluss wird zu einem Nachgespräch beim Kirchentee eingeladen, bei dem Eindrücke zum Gottesdienst ausgetauscht werden können.

Herzliche Einladung!

## *Flohmarkterlös zugunsten der defekten Läutemaschine*



Bereits zum zweiten Mal veranstaltete Marianne Voorwold (Mitte) im Lutherhaus einen Flohmarkt zum Gallimarkt.

Große Unterstützung erfuhr sie dabei von Elfriede Müller (links), Traute Klapproth (rechts) und Elke Bartelds (nicht im Bild).

Wer auf dem Weg vom Gallimarkt beim Team im Luthersaal vorbei kam, konnte einen großen Spaß erleben. 750 Euro wurden für die Reparatur der defekten Glocke gespendet, deren Reparatur nun beauftragt wurde!

Marianne Voorwold sagte: „Ich freue mich, wenn ‚zu der Weihnachtszeit‘ das schöne volle Geläut der Lutherkirche ‚mit heiligem Klang‘, ‚klingt doch die Erde entlang‘. – wie es im Weihnachtslied ‚Süßer die Glocken nie klingen‘ heißt.“

Zusammen mit den 2.500 Euro, die bei der Sammlung im letzten Gemeindebrief gespendet wurden, konnten die gesamten Reparaturkosten beglichen werden.

Seit dem 10. November erklingt das volle Geläut wieder: Gott segne Geberinnen und Geber!

## ***Rückblick Kirchenöffnung***

Am 19. Oktober trafen sich die Kirchenöffner \*innen um sich, wie mittlerweile schon traditionell, bei Tee und Kuchen auszutauschen. Es wurde über viele gute Gespräche berichtet, über Menschen, die sich freuten unsere Kirche besichtigen zu können oder neu zu entdecken oder einfach nur einen Moment der Ruhe und Einkehr zu finden. Das meist geschriebene Wort in unserem Gästebuch war - DANKE - für diese Möglichkeiten und immer wieder die Bitte um Frieden. Mit dieser Motivation wollen wir am 1. Mai 2023 wieder starten. Dann heißt es wieder: Die Kirche ist geöffnet.

Heide Neumann

## ***„Hold My Hand“ - Gottesdienst Anders***

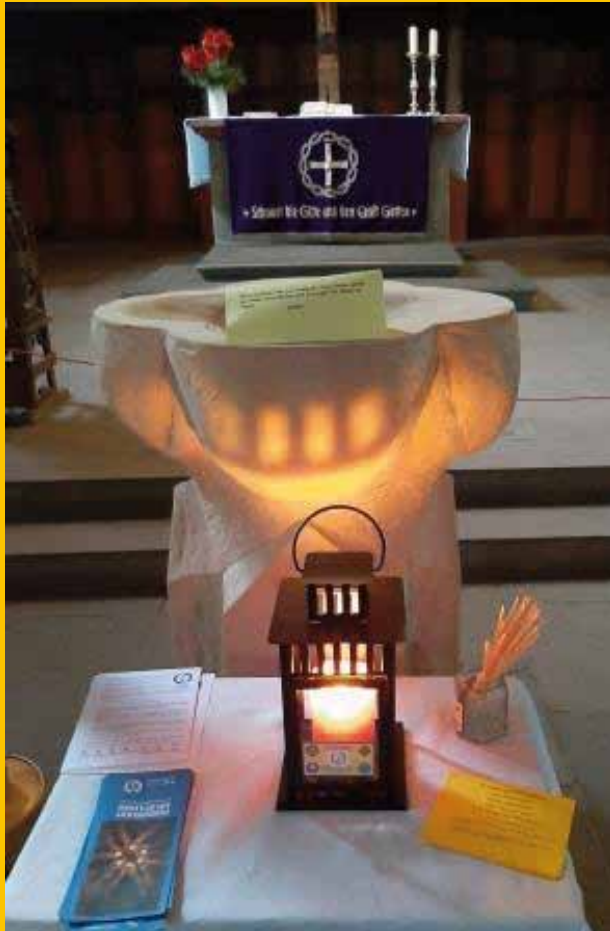
Am 5. Februar 2023 gibt es wieder einen „anderen“ Gottesdienst. In den Songs, Mariendarstellungen Statements und anderen Beiträgen dreht sich diesmal alles um das Thema „Hände“. Um zärtliche Hände, starke Hände, schwache Hände, hilfreiche Hände, zaghafte Hände, Menschenhände, Gottes Hände und, und, und ...

Der „Gottesdienst Anders“ findet diesmal im Lutherhaus statt. Er beginnt wie immer um 16 Uhr.





## *Friedenslicht von Bethlehem*



Vom 13. Dezember bis zum 6. Januar leuchtet das Friedenslicht aus Bethlehem in der jeweils von 10-18 Uhr verlässlich geöffneten Lutherkirche. In einer Kooperation der Pfadfinderinnen und Pfadfinder vom Stamm „Wildgänse“ und der Lutherkirche können alle Leeranerinnen und Leeraner sich das Licht dort abholen, indem sie ihre Kerzen daran entzünden. Laternen müssen mitgebracht werden.

## *Wertgeschätzte Leserinnen und Leser,*

vom Stadtpastor keine großen Worte, keine großen Pläne ... zu diesen Zeiten nur ein paar kleine Gedanken. Zusammengefasst finde ich sie in der Jahreslosung für 2023: „DU bist ein GOTT, der mich ansieht.“ Dieses Wort ist für mich wie eine Brücke, die einen Bogen vom Weihnachtsfest bis in die kommenden Tag und Monate des neuen Jahres spannt. „DU bist ein GOTT, der mich ansieht.“ Die Weihnacht macht deutlich: GOTT sieht uns! ER sieht uns an. ER sieht Dich. ER sieht mich! GOTT schenkt jeder und jedem von uns dieses besondere heilende, stärkende, tröstende „Ansehen“, das uns zu dem macht, wie wir gemeint sind und nicht zu dem, wie andere uns sehen wollen.

Er sieht Dich und mich unverstellt, neugierig mit den Augen eines Kindes an. Darin kommt GOTT uns Menschen so nahe wie nur möglich. GOTT wird Mensch – ein kleines Kind am Rande der Welt. Darüber sinne ich nach: Weihnachten ist so auch ein Symbol für die Umkehrung unserer menschlichen und gesellschaftlichen (Wert-)Maßstäbe! Groß wird klein. Klein wird bedeutend.



**DER LEERANER  
STADTPASTOR**



Die Welt sieht so anders aus. Was zählt, ist dieses Ansehen, das GOTT schenkt! Was zählt ist, dass GOTT Dich sieht, dass ER uns sieht, dass ER Acht auf uns hat. GOTT gibt Acht auf uns in diesen Zeiten, die uns zurecht so unsicher, so krisenhaft erscheinen. „DU bist ein GOTT, der mich ansieht.“ Dieses andere Ansehen gilt für jede Lebenslage und -situation. Darauf kann ich mich verlassen zu Festtagen und im Alltag, zu jedem Tag des neuen Jahres. Nicht nur das: Ich kann auch wie mit seinen Augen neu sehen, andere neu ansehen ... und von ihnen angesehen werden. Aus diesen Sehen ergeben sich neue An- und Einsichten, neue Wege, neue Pläne, neue Projekte, von denen wir vielleicht noch gar nichts ahnen – von denen ich als Ihr Leeraner Stadtpastor vielleicht noch nichts ahne, die aber dann „dran“ sind. Mit ihnen wage ich

diese neuen Schritte auch im Vertrauen auf das „Fürchtet euch nicht“ der Engelscharen in der Heiligen Nacht. „Fürchte dich nicht!“ ist für mich die „Gute Nachricht“ auf das Wesentliche reduziert. Das weihnachtliche „Friede auf Erden!“ nehme ich bei allem auf; denn wir haben „Friede“ so nötig!

Ich werde sehen können, wo und wann, mit wem und wie ich dazu beitragen kann – im Vertrauen auf den „GOTT, der mich ansieht“

und den ich mit „DU“ ansprechen kann. In diese Sinne wünsche ich Ihnen – UNS allen – ein „frohes und gesegnetes, ein fried- und liebevolles Weihnachtsfest“, das in Ihr Leben leuchtet und ausstrahlt wie ein „Licht in der Finsternis“! Ich wünsche Ihnen – UNS allen ein „segensreiches, friedensstiftendes Neues Jahr“, viele Begegnungen und „Ansehen“ in Fülle!

*Ihr Stadtpastor Ralph Knöfler*

## *Ausweisung aus Indien*

Eine siebenköpfige kirchliche Delegation, zu der die Superintendentin des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Emden-Leer, Christa Olearius aus Leer, und der Direktor der Gossner Mission, Christian Reiser aus Berlin, gehörten, wurde am Sonnabend, den 29. Oktober 2022, aus Indien ausgewiesen und sind am 30. Oktober in Deutschland angekommen.

Regionalbischof Dr. Detlef Klahr begrüßte vier Personen der siebenköpfigen Delegation nach ihrer Rückkehr aus Indien am Reformationstag in Emden und freute sich über das Wiedersehen. Für die beiden Inder, die die Delegation vor Ort begleiteten und nun immer noch in polizeilichem Gewahrsam sind, hatte der Regionalbischof gemeinsam mit den 250 Gottesdienstbesuchern gebetet. „Wir machen uns weiterhin große Sorgen um die beiden.“

Regionalbischof Klahr sagt: „Ich bin tief erschrocken über die Behandlung unserer kirchlichen Delegation in Assam/Indien. Durch bewaffnete Polizeikräfte ist die Delegation des Landes verwiesen worden. Solche Repressalien gegen Christen sind zu verurteilen. Ich befürchte, dass die künftige partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Brüdern und Schwestern in Indien auf diesem Hintergrund schwieriger wird.“

Die Behandlung unserer Reisegruppe und auch einiger der dortigen Gemeindemitglieder, die stundenlangen Verhöre, das Abnehmen der Reisepässe und Reiseunterlagen und die grobe Ausweisung sind völlig inakzeptabel. Ich bin nach den Tagen der Angst tief dankbar, dass nun alle wieder in Deutschland sind und freue mich sie hier wieder zu sehen.“

(Dr. Hannegreth Grundmann)

## „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Das stellt Hagar erstaunt fest. Hagar ist eine Sklavin, die man meistens nur dann anschaut, wenn man sie braucht. Sonst wird sie eher nicht gesehen, wahrscheinlich sieht man gerade dann gerne über sie hinweg, wenn sie einmal Hilfe braucht. Hagar ist eine Frau, eine alleinerziehende Mutter noch dazu, die zum Kinderkrieg gebraucht werden konnte. Und dann wurde sie doch nicht mehr gebraucht, oder genauer: Man benötigte ihr Kind nicht mehr. Sie als Sklavin wurde eigentlich nur benutzt.

Mir fällt spontan das Wort „Familienbenutzer“ ein. Oft wird es im spaßigen Sinne gebraucht, es stammt aus einem Sketch des Humoristen Lorient. Da handelt es sich um einen erfundenen Gegenstand, der pflegeleicht und zu allem zu gebrauchen ist. Weniger spaßig ist es allerdings, wenn man selbst sich wie so ein Familienbenutzer fühlt. Von allen benutzt. Überbeansprucht.

Ich glaube, das kann so manche Frau gut nachvollziehen. Es gibt Zeiten, da fühlt man sich so allein wie Hagar, da meint man, dass man mit all seinen Sorgen, Nöten, Zweifeln einfach von aller Welt nicht wahrgenommen wird. Das muss gar nicht mit böser Absicht geschehen - alle anderen haben ja auch ihr Päckchen zu tragen: Der Ehemann, die Kinder, die Freunde und Arbeitskollegen - man könnte diese Liste beliebig fortsetzen.

Und da steht man dann. Verzweifelt. Ratlos. Am Ende seiner Kräfte. Und dann wünscht man sich, dass irgendjemand da ist, der



nicht einfach über die Not hinwegsieht. Der hinschaut. So wie Gott bei Hagar: Er zeigt ihr: Du bist nicht allein. Ich sehe genau, was da gerade passiert. Ich bin bei dir, und ich spreche dir Mut zu. Ich zeige dir einen Weg, ich gebe dir Hoffnung. Da stellt Hagar fest: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ In den Augen Gottes ist sie etwas wert, er übersieht sie nicht, sie ist ihm nicht egal. Das Schönste an der Geschichte ist die Botschaft: So wie Gott Hagar anschaut in all ihrer Not und Verzweiflung, so wie er nicht über sie hinwegsieht, genau so sieht Gott auch jede und jeden von uns. Gott weiß um unser Schicksal, und er ist bei uns. Immer. Niemand wird übersehen, niemand ist zu gering. Wir alle dürfen wie Hagar die Gewissheit haben, dass auch wir uns an Gott wenden dürfen mit ihren Worten: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“  
Heidrun Bontjer



## *Neues aus dem Kirchenvorstand*



Jan Theermann

Am 1. Advent 2022 wurde Jan Theermann im Gottesdienst der Gemeinde in seinen Dienst als Kirchenvorsteher eingeführt.

Er tritt an die Stelle von Virginia Becker, die ihr Amt als Kirchenvorsteherin im September abgegeben hatte. In ihrer vierjährigen Amtszeit von 2018-2022 war Virginia Becker besonders in den Arbeitsfeldern Friedhof an der Heisfelder Straße und Kita aktiv.

Nach ihrer Wahl in den Vorstand des Ev.-luth. Kindertagesstättenverbandes Emden-Leer-Rhauderfehn bildete diese Tätigkeit einen eigenen sehr aufwändigen Tätigkeitsschwerpunkt, in dem Geschichte von 17 Kindertagesstätten gelenkt werden. Dabei lag ihr gerade die Vermittlung christlicher Werte und Einbindung in die Kirchengemeinden am Herzen. „Mich verbindet mit der Lutherkirchengemeinde die Taufe unserer beiden Töchter, die auch in der Kita Pastorenkamp ihre ersten

Kontakte zur Gemeinde hatten. Das bedeutet mir viel. Meine veränderte berufliche Situation erlaubt es mir leider nicht mehr, mein ehrenamtliches Engagement im wünschenswerten Umfang aufrecht zu erhalten. Ich wünsche meinem Nachfolger und meiner Gemeinde von Herzen alles Gute!"

Karl Fleßner dankte Virginia Becker für ihre vielfältigen Impulse und ihre bleibende Verbundenheit zur Lutherkirchengemeinde Leer.

Jan Theermann schreibt zu seiner Berufung:

Wie bis 2018 werde ich mich aus den vielfältigen Aufgabenfeldern des Kirchenvorstandes unserer Gemeinde besonders dem Arbeitsfeld Bau widmen.

Ideen zu Energieeinsparungen für die vielen Immobilien unserer Gemeinde, Planungen zur Sanierung der Lutherkirche zum 350. Jubiläum 2025 sowie Ideen zur Umgestaltung vom Altbau Kirchstr. 25 (Elternhaus von Maria-Catharina Rösingh) sind einige große Aufgaben, mit denen wir uns als Baukommission



Virginia Becker

beschäftigen werden. Weitere Themen werde ich dann in den ersten Sitzungen des Kirchenvorstandes kennenlernen. Ich freue mich auf unsere Begegnungen, sprechen Sie mich gerne an.  
Liebe Grüße – Jan Theermann



Christina Reiners

## **Mitmach - Krippenspiel für Kinder und Erwachsene**

sa. 10.12.2022 15 -16.30 Uhr Probe

do 22.12. 15:00 Generalprobe Krippenspiel, Gemeindeglieder sind herzlich willkommen!

sa 24.12. 15:30 Christvesper I mit Krippenspiel, Pastor Herbold und KiGo Team, KMD  
Johannes Geßner, Christina Reiners (vocal)



**Diakoniestation Stadt Leer gGmbH**

*PFLEGE, die gut tut!*



Friesenstraße · 69 26789 Leer  
Telefon: 04 91 / 9 25 21 2 · Fax: 04 91 / 9 25 21 17  
eMail: [info@ds-leer.de](mailto:info@ds-leer.de)

[www.diakoniestation-leer.de](http://www.diakoniestation-leer.de)

# Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

## 64. Aktion Brot für die Welt

Unsere Welt verändert sich dramatisch:  
Der Klimawandel zerstört Ernten und  
Lebensräume, Fluten und Dürren treiben  
Menschen zur Flucht. Wir müssen  
handeln. Jetzt. Gemeinsam für eine  
nachhaltige, gerechte Welt.  
Jede Spende hilft!

[www.brot-fuer-die-welt.de/klima](http://www.brot-fuer-die-welt.de/klima)

Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

**Brot**  
für die Welt

## Beerdigungen

Marianne Gerdes, geb. Nanninga 58 J.  
Sielstr. 34

Jekaterina Brik, geb. Maurer 67 J.  
Westerende 6

Gesine Marohn, geb. Boelmann 83 J.  
Pastorenkamp 16

Egon Lünemann 91 J.  
Westerende 37

Sabine Höche, geb. Sander 69 J.  
Menzelstr. 30b

Günther Müller 83 J.  
Heisfelder Str. 276

Fokko Büttner 90 J.  
Ledastr. 24

Klaus Dieter Steltmann 81 J.  
Groninger Str. 50

Johann Dykmann 86 J.  
Zur Koppel 14

Hella Friedrichs 79 J.  
Pastorenkamp 36

Grete Balschun, geb. Eden 84 J.  
Burfehner Weg 102

Christine Wolters 87 J.  
Eidtmannsweg 19

Eleonore Sage, geb. Dohse 82 J.  
Eidtmannsweg 12

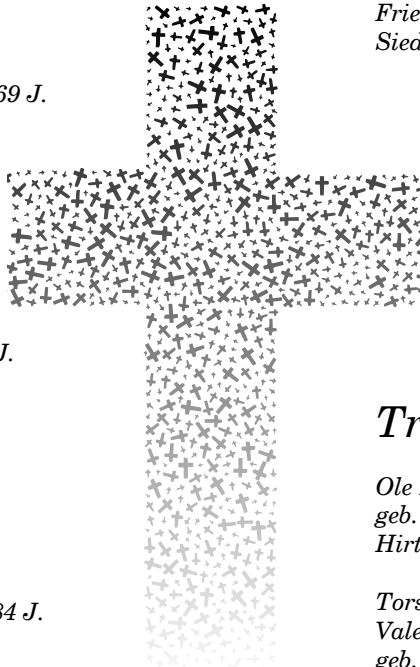
## Taufen

Alessia Gerdes  
Hermann-Lange-Ring 24

Elian Basa  
Hermann-Lange-Ring 12

Linn Andersson  
Wörde 8

Frieda Aden  
Siedlerstr. 22

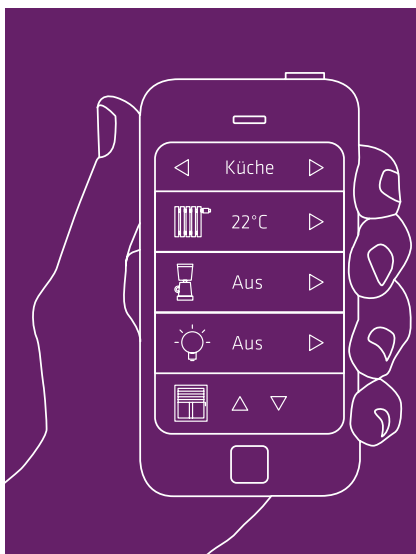


## Trauungen

Ole Luiking und Sandra,  
geb. Zingel  
Hirtenweg 58

Torsten Janßen und  
Valentina Janßen-Janik,  
geb. Rudico  
Bgm.-Pustau-Str. 40





Stellen Sie sich vor, Sie sind immer zuhause, auch wenn Sie nicht zuhause sind.

Mit eHome haben Sie Ihr Haus immer im Auge, auch wenn es schon lange außer Sichtweite ist. Per Handy oder Internet, ganz bequem von unterwegs.

Informieren Sie sich jetzt über die eHome Fernbedienung für Ihr Haus unter [www.elektro-meinhardt.de](http://www.elektro-meinhardt.de) oder schauen Sie bei uns am Emsdeich 40 vorbei.

Wir installieren Zukunft.

**ELEKTRO MEINHARDT**



**IHNO GERDES**

Garten-, Landschafts- und Friedhofsgestaltung

Hajo-Unken-Str. 56 · 26789 Leer  
Tel. 04 91 / 39 46 · Fax 54 30

## ***Impressum***

Herausgeber  
Ev.-luth. Lutherkirchengemeinde Leer  
Kirchstraße 25, 26789 Leer  
0491-2750, Fax 0491-66407  
[www.lutherkirche.de](http://www.lutherkirche.de)  
[www.luthermusik.de](http://www.luthermusik.de)

*Auflage*  
3250 Stück

Spendenkonto Lutherkirchengemeinde  
IBAN: DE 16 2855 0000 0006 8116 08  
BIC: BRLADE21LER  
BLZ: Sparkasse Leer/Wittmund 285 500 00

Redaktion  
Christoph Herbold (V.i.S.d.P. und Anzeigenleiter), Uwe Nithammer, Mariot Lamping, Wiebke Germerott, Ulrike Aldag, Theda Hölscher-de Haan

Abgabetermin für Ausgabe Nr. 84  
24.01.2023

Gestaltung  
Grafik-Team Werbeagentur · Leer

Druck  
[www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)

Titelbild: Gerit Langwisch

## Gottesdienste und Andachten

Termine der Gottesdienste und Andachten siehe „Die Lutherkirche lädt ein“

## Musik und Chöre

**Heinrich-Schütz-Chor** dienstags 20 Uhr **KMD Geßner**

**Gospelchor** donnerstags 20 Uhr **Frau Aniskin 96 06 99 00**

**Singen? – Just do it!** montags 18.30-20 Uhr nach Absprache, **Frau Frerichs 0162/33 55 239**

**Singkreis** montags 10.30 Uhr **Frau Sauer I 36 85**

**Popchor „Van Hearten“** montags 19.30 Uhr **KMD Geßner (ab 12. September)**

## Kinder & Jugendliche

**Kindergottesdienst** 11.15 Kindergottesdienst, Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“

**Kindergottesdienstvorbereitung** nach Absprache um 17.15 Uhr

**Konfirmandenunterricht** KU 8 Blockunterricht an festen Terminen **Pastor Herbold und Teamer**

**#Jugendtreff** Immer am ersten Freitag des Monats um 19:30 Uhr **Frau Hajen 79 69 89 33**

**Krabbelgruppe** donnerstags 9.30-11 Uhr

**Kirchenkreisjugenddienst** Termine und Veranstaltungen siehe [www.ejel.de](http://www.ejel.de)

## Erwachsene

**Krintstut und Tee** Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ **Pastor Herbold**

**Seniorenfrühstück** Termine siehe „Die Lutherische lädt ein“ **Frau Neumann 6 17 13**

**Maschen und Mehr** Termine nach Absprache **Frau Aldag 99 23 33 01**

**Spielenachmittag** Termine siehe „Die Lutherische lädt ein“ **Frau Neumann 6 17 13**

**Redaktionskreis** vierteljährlich

**Gesprächskreis** jeden ersten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr

**Gesprächskreis Alleinerziehende** Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ **Gemeindeh. Behrends**

**Besuchsdienst I** für Seniorengestaltungstage jeweils einmal im Monat **Pastor Herbold & Frau Behrends**

**Besuchsdienst II** für neu Zugezogene jeweils einmal im Monat **Karl Fleßner 6 49 70**

**Beirat** Termine nach Absprache **Frau Neumann 6 17 13**

## Einrichtungen des Diakonischen Werkes Leer Friesenstraße 63-69

Sozialberatung, Schuldnerberatung, Kurenvermittlung	0491-97 68 321
Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke	0491-97 68 320
Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen	0491-96 04 881
Diakoniestation für ambulante Pflege	0491-92 52 12

## (M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe

[kiwu.selbsthilfe@gmail.com](mailto:kiwu.selbsthilfe@gmail.com) Fam. Behrends 0491-79698892 Anmeldung erbeten

## Die Anonymen Alkoholiker – Gruppe Leer

di 20–22 Uhr und so 18–19.30 im Gemeindehaus der Friedenskirche Loga, Hindenburgstraße 4  
donnerstags 19.30–21 Uhr (für betroffene Frauen) EmK, Friesenstraße 54 ..... 0491-976 74 02

## Evangelisch-lutherische Lutherkirchengemeinde Leer

Kirchstraße 25 • 26789 Leer • Fax 04 91 - 6 64 07

### Gemeindebüro

**Öffnungszeiten: Di. 10 - 12 Uhr**

Gisela Penning • Tel 27 50  
KG.Lutherkirche.Leer@evlka.de

### Friedhofsverwaltung

**Öffnungszeiten: Di. und Do. 10 - 12 Uhr**

Traute Klapproth • Tel 97 96 81 50  
Friedhof.Leer@evlka.de

Superintendentin

**Christa Olearius**

Patersgang 2 • Tel 28 64  
Christa.Olearius@evlka.de

Pastor

**Christoph Herbold**

Patersgang 3 • Tel 27 37  
Tel 01 51- 2 35 62 777  
Christoph.Herbold@evlka.de

Stadtpastor

**Ralph Knöfler**

Kampstr. 38  
Tel 01 79 5 38 90 23  
Ralph.Knoefler@evlka.de

Pastor für Altenheimseelsorge **Julien Fuchs**, Leerort, Tel 0160-6384083, fuchs.julien@web.de

Gemeindehelferin **Thekla Behrends** gemeindehelferin@lutherkirche.de • Tel 79 49 97 20

Küster

**Alfred Göhrke-Wosing** • Tel 20 35

Kapelle

**Gertrud Lührsen**

**Friedhof** • Heisfelder Straße, Tel 97 96 81 50

Friedhofsarbeiter

**Heiko Kleen**

**Beirat**

Heide Neumann • Tel 6 17 13

 [fb.me/lutherkirche.leer](https://fb.me/lutherkirche.leer)

### Kindertagesstätte & Krippe

Pastorenkamp 28 • Tel 6 11 22

**Irene Päthe** Leiterin

kita.pastorenkamp@evlka.de

 [@lutherkirche\\_leer](https://www.instagram.com/lutherkirche_leer)



**Kirchenmusik** [www.luthermusik.de](http://www.luthermusik.de)

Kirchenmusikdirektor **Johannes Geßner**

Tel 01 76 84 26 09 49 • [Johannes.Gessner@evlka.de](mailto:Johannes.Gessner@evlka.de)

### Kirchenvorstand

Jan Theermann <sup>1</sup>	23 42	Karl Fleßner <sup>Vorsitzender, 5</sup>	6 49 70
Andreas Behrends <sup>6</sup>	9 99 94 87	Uwe Gerdes <sup>1</sup>	39 46
Tina Blendermann <sup>3, 6</sup>	9 92 38 16	Jeanette Hajen <sup>5, 7</sup>	79 69 89 33
Heidrun Bontjer <sup>2</sup>	9 27 98 32	Sabrina Heijenga	4 54 18 45
Fritz-Rudolf Brahm <sup>4</sup>	6 69 79 / 9 60 62 10	Anja Ihnen-Swoboda <sup>stellv. Vorsitzende/r 8</sup>	9 79 18 20

1 Baukommission 2 Tacheles 3 Kindertagesstätten-AG 4 Friedhofskommission 5 Ehrenamtlichen  
Koordination 6 Digitalisierungs-AG 7 ACK-Leer 8 Vorsitzende Stiftung Lutherkirche Leer